

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 817991



Pressemitteilung  
November 2018

## BIPVBOOST H2020 Projekt gestartet

BIPVBOOST ist ein neues Innovationsprojekt auf europäischer Ebene, das im Rahmen des Programms Horizon 2020 finanziert wird. Das Projekt wurde im Oktober 2018 mit einem Kick-Off-Meeting bei TECNALIA in Bilbao (Spanien) gestartet.

Das Gesamtziel des BIPVBOOST-Projekts konzentriert sich darauf, die Kosten für gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) Lösungen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette zu senken, die Einhaltung der wichtigsten Marktanforderungen zu ermöglichen und zu einer weitreichenden Implementierung in nZEBs («nearly Zero Energy Buildings») beizutragen.

Das Projekt basiert auf der These, dass ein Wachstum des BIPV-Marktes in den letzten Jahren durch die Schwierigkeiten der Industrie behindert wurde, ganzheitliche Lösungen anzubieten, die den wichtigsten Anforderungen des Marktes entsprechen, wie Ästhetik, Flexibilität des Designs und Wirtschaftlichkeit. In diesem Sinne ist eine gemeinsame industrielle Anstrengung von entscheidender Bedeutung, um hocheffiziente und multifunktionale energieerzeugende Baustoffe zu konzipieren, zu entwickeln und die Marktchancen der europäischen Wertschöpfungsketten der Photovoltaik- und Bauindustrie auf globaler Ebene zu erhöhen.

BIPVBOOST wird diese Herausforderungen angehen, indem es kurz- und mittelfristige Kostensenkungspläne entlang der BIPV-Wertschöpfungskette identifiziert und umsetzt:

- Flexibler und automatisierter BIPV-Fertigungsprozess
- Großes Portfolio an multifunktionalen BIPV-Produkten
- Digitalisiertes Prozess- und Energiemanagementsystem entlang der Wertschöpfungskette
- Fortgeschrittene Standardisierungsaktivitäten zur Unterstützung der Qualifizierung von BIPV-Systemen für eine massive Umsetzung in der Gebäudehülle.

Unter der Leitung von TECNALIA wird BIPVBOOST von einem multidisziplinären Team von 19 Partnern aus 7 europäischen Ländern mit Industrie- und Forschungspartnern umgesetzt. Aus der Schweiz beteiligen sich die Hochschule Lugano (SUPSI) als Technischer Manager und Forschungsinstitut, der Dünnschicht-PV Hersteller Flisom AG, Niederhasli mit dem Ziel weitere kostengünstige Leichtgewicht-CIGS Solarmodule für Dach- und Fassadenintegration zu entwickeln, die Firma Ernst Schweizer AG, Hedingen mit dem Ziel neue Wege der Implementierung von standardisierten und kostengünstigen BIPV-Produkten aufgrund ihrer bisherigen Erfahrungen zu ermöglichen und das Architekturbüro Viridén+Partner, Zürich, als eines der führenden Büros in der Integration von BIPV-Technologien in Fassaden und Architekturprojekten.

Mindestens 17 innovative Lösungen werden im Rahmen der erfolgreichen Umsetzung des BIPVBOOST-Projekts demonstriert werden. Zusammen mit der großen Beteiligung der Industriepartner am Konsortium besteht eine solide Grundlage darin, die Mehrkosten für BIPV-Module im Jahr 2020 um 50 % und im Jahr 2030 um 75 % zu senken und damit die Markteinführung der BIPV-Technologie deutlich zu erhöhen.

Um in Zukunft weitere Informationen zu erhalten, melden Sie sich bitte [hier](#) für den Projekt-Newsletter an. Weitere Informationen werden in Kürze unter [www.bipvboost.eu](http://www.bipvboost.eu) verfügbar sein.

#### Technische Informationen:

- GA-Nummer: 817991
- Dauer: 48 Monate
- Startdatum: 01. Oktober 2018
- Geschätzte Projektkosten: 11.434.538,75 €.
- Beantragter EU-Beitrag: 8.844.070,14 €.

#### Coordination:

Dr. Maider Machado

TECNALIA

[maider.machado@tecnalia.com](mailto:maider.machado@tecnalia.com)

[www.tecnalia.com](http://www.tecnalia.com)

#### Project Partners

